

- 1) Man sagt, Firmen haben Marktmacht, wenn ... (2)
 - a) ... die Preis-Absatz Relation $p = f(x)$ negative Steigung hat.
 - b) ... sie Konkurrenten aus dem Markt drängen können.
 - c) ... sie über den Markteintritt von Konkurrenten mitentscheiden können.
 - d) ... sie durch Verknappung der Angebotsmenge den Gleichgewichtspreis erhöhen können.

- 2) Aufgabenverteilung bedeutet ... (1)
 - a) die Zerlegung einer Gesamtaufgabe in einzelne Teilaufgaben und Zuordnung der Teilaufgaben zu einzelnen Stellen
 - b) dass mehrere Mitarbeiter inhaltlich gleiche Beiträge zur Gesamtleistung beitragen
 - c) die Häufigkeitsverteilung des Auftretens unterschiedlicher Aufgabentypen im Unternehmen
 - d) die Analyse der Teilaktivitäten eines Geschäftsprozesses

- 3) Die Konsequenzen von Arbeitsteilung sind ... (2)
 - a) die Notwendigkeit Teilleistungen aufeinander abzustimmen
 - b) eine höhere Produktivität aufgrund der Möglichkeit zur Spezialisierung
 - c) eine Weiterqualifikation und breitere Wissensbasis der MitarbeiterInnen
 - d) die Reduktion der Führungsaufgaben von Instanzen

- 4) Welche der folgenden Aussagen über eines der sieben neuen Qualitätswerkzeuge (M7/N7) sind falsch? (2)
 - a) Der Netzplan zeigt den zeitkritischen Pfad (=Engpass) eines Projekts auf!
 - b) Im Netzplan werden Arbeitspakete eines Projekts logisch miteinander verknüpft!
 - c) Die sieben neuen Qualitätswerkzeuge (M7/N7) dienen zur Fehlererfassung und -analyse!
 - d) Der Netzplan stellt die exakte Termineinhaltung eines Projekts sicher!

- 5) Käufergruppen im Hauptmarkt des Diffusionsprozesses sind ... (2)
 - a) Frühe Mehrheit
 - b) Nachzügler
 - c) Frühkäufer
 - d) Innovatoren

- 6) Wenn die Herstellkosten-Funktion eine positive Steigung besitzt, sind ... (2)
 - a) ... die variablen Einheitskosten positiv.
 - b) ... die variablen Einheitskosten negativ.
 - c) ... die variablen Gesamtkosten negativ.
 - d) ... die variablen Gesamtkosten positiv.

- 7) Die Betriebs-Cash Flow-Funktion modelliert den Betriebs-Cash Flow in Abhängigkeit von ... (1)
 - a) ... der verkauften Menge.
 - b) ... der gelieferten Liefermenge.
 - c) ... der produzierten Menge.
 - d) ... der beschafften Menge.